

Zwischen Kunst und Wunder

Vortrag von Dr. Virginie Spenlé im Adalbert-Stifter-Saal

Was eine Kunst- und Wunderkammer ist und warum die meisten Egerer Kunstwerke gezielt als Kunstkammerobjekte entstanden sind, erläutert Dr. Virginie Spenlé, Direktorin der Kunstkammer Georg Laue, München, und Spezialistin für Sammlungsgeschichte der Frühen Neuzeit. Ihr Vortrag „Reliefintarsien aus Eger für die fürstlichen Kunstkammern Europas“ findet am Donnerstag, 17. November, um 18 Uhr, im Adalbert-Stifter-Saal in der Hochstraße 8, München statt. Der Eintritt ist frei.

Die aktuelle Sonderausstellung „Allerley kunststück“ des Sudetendeutschen Museums präsentiert eine Auswahl von Meisterwerken der Egerer Reliefintarsien-Kunst, die im 17. und frühen 18. Jahrhundert vorrangig als Sammlungsobjekte entstanden sind. Hier können die Besucher prächtige Kabinettsschränke, repräsentative Schatullen, großformatige Spielkassetten ebenso wie fein ausgeführte Bildtafeln bewundern, die einst in den typischen Sammlungen des Barocks ausgestellt waren, in den sogenannten Kunst- und Wunderkammern.

Mittels einer typologischen Untersuchung ausgewählter Kunstwerke verdeutlicht Dr. Virginie Spenlé den Stellenwert, der Egerer Kunstwerken als Sammlungsobjekte zukam, welche Klientel die Egerer Meister ansprachen und worauf der Erfolg der Egerer Reliefintarsien beruhte - in einer Zeit, die generell von Kriegswirren und wirtschaftlicher Stagnation geprägt war.

Weitere Informationen zum Museum und dem Begleitprogramm zur Sonderausstellung finden Sie online auf www.sudetendeutsches-museum.de. Besuchen Sie auch die Facebook- und Instagram-Seiten: facebook.com/SudetendeutschesMuseum und instagram.com/sudetendeutschesmuseum



Teil der Sonderausstellung „Allerley kunststück“ im Sudetendeutschen Museum: eine Brettspielkassette, Eger um 1650. Fotoquelle: Kunstkammer Georg Laue, München/London

Anschrift und Kontakt

Sudetendeutsches Museum
Hochstraße 10
D-81669 München

Telefon: +49 89 480003-37
allgemeine Anfragen: info@sudetendeutsches-museum.de